



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | März 2026

3. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
	A. Milchanlieferung	5
	B. Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
	C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
	D. Gesamte Milchanlieferung	9
	E. Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
	F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
	G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
	H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
	I. Übersicht EU-Produktpreise 11. Kalenderwoche 2026	11
	J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
	K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
	L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
	M. EU-Milchanlieferung.....	14
	N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
	O. Marktpreise Butter international	15
	P. Marktpreise Cheddar international.....	15
	Q. Marktpreise Vollmilchpulver international	16
	R. Marktpreise Magermilchpulver international	16
	S. Internationaler Handel – Butter	17
	T. Internationaler Handel – Käse	17
	U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
	V. Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimische Erzeugermilchpreise weiter rückläufig

Die österreichischen Molkereien und Sennereien zahlten ihren Milchlieferanten im März 2026 durchschnittlich 46,74 ct/kg GVO-freier Rohmilch (Durchschnitt aller Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Der Abwärtstrend setzte sich somit weiter fort: Die Milchlieferanten erhielten um 2,02 ct/kg weniger als im Februar. Im März des Vorjahres betrug der durchschnittliche Erzeugermilchpreis noch 55,54 ct/kg (-8,80 ct). Alle Milchsorten waren im März rückläufig gegenüber dem Vormonat, wobei die Preise im konventionellen Segment am stärksten nachgaben.

Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für April 2026 auf 46,10 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Der Preisrückgang wird mit den saisonal weiter fallenden Inhaltsstoffen begründet. Zudem haben einige Molkereien ihre Auszahlungspreise erneut leicht gesenkt, während einige Molkereien den Erzeugermilchpreis vom Vormonat halten konnten.

EU-Kommission erwartet für April moderate Preissenkung

Im März 2026 fielen die Auszahlungspreise für Milch in den EU-Mitgliedsländern auf durchschnittlich 43,07 ct/kg (bezogen auf natürliche Inhaltsstoffe). Damit lagen sie 0,85 ct/kg beziehungsweise 1,9 % unter dem Niveau des Vormonats. Im März des Vorjahres erhielten die Milcherzeuger im Schnitt noch 53,19 ct/kg. Das entspricht Einbußen von 10 ct/kg oder 19 % innerhalb eines Jahres. Besonders deutlich zeigte sich der Preisverfall in den großen Erzeugerländern. Mit Ausnahme von Frankreich, wo die Auszahlungspreise um 8,8 % sanken, meldeten alle wichtigen Produzenten zweistellige Rückgänge im Jahresvergleich. In Deutschland lagen die Preise 26,5 % unter dem Vorjahreswert, in den Niederlanden sogar 27,4 %. Auch Polen (-20,7 %), Italien (-18,2 %) und Irland (-20,0 %) verzeichneten deutliche Einbußen. Nur drei Mitgliedsstaaten konnten im März höhere Erzeugerpreise als im Vorjahr erzielen: Spanien lag mit einem Plus von 7,6 % an der Spitze, gefolgt von Finnland (+5,4 %) und Malta (+4,2 %). Auf EU-Ebene zeigen sich inzwischen erste Signale einer Entspannung – Seit Jahresbeginn schwächt sich der monatliche Rückgang der Auszahlungspreise kontinuierlich ab. Die EU-Kommission erwartet für April 2026 nur noch eine leichte Abwärtskorrektur auf 42,91 ct/kg, was einem Minus von 0,4 % entspricht.

Österreich: Hohe Milchanlieferung im ersten Quartal

Die kumulierte Anlieferungsmenge stieg in den ersten drei Monaten 2026 auf rund 947.400 t und übertraf damit den entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das entspricht einer Mehrmenge von 73.700 t (+8,4 %). Im März 2026 haben die österreichischen Molkereien und Sennereien insgesamt 337.133 t GVO-freie Rohmilch übernommen, davon waren 39.763 t Biomilch, 26.157 t Heumilch und 21.280 t Bio-Heumilch. Der Anteil an Biomilch lag bei rund 18 %. Die direkten Milchlieferungen der heimischen Landwirte an Molkereien außerhalb Österreichs betragen rund 13.000 t. Die gesamte Lieferleistung der heimischen Milchbauern belief sich im März auf 349.841 t. Rund 36.500 t Rohmilch wurden im ersten Quartal von Molkereien in anderen Mitgliedsstaaten übernommen. Die gesamte Lieferleistung der österreichischen Landwirte belief sich auf 983.000 t und lag damit 6 % über dem Niveau der Vorjahresperiode.

EU-Anlieferung soll im Jahresverlauf abflachen

EU-weit lag die Anlieferungsmenge im den ersten zwei Monaten des Jahres 2026 um 4,6 % über der Vorjahresperiode. Im Februar 2026 wurden 487.000 t mehr Rohstoff angeliefert als im Vorjahresmonat, was einem Zuwachs von 4,4 % entspricht. Besonders Deutschland (+6,9 %) sowie Irland und Frankreich (jeweils +6 %) trugen zu diesem Anstieg bei.

In den kommenden Wochen dürfte das Milchaufkommen in Europa saisonüblich zunehmen, wenn auch schwächer als zuletzt. Für das Gesamtjahr 2026 erwartet die EU-Kommission einen leichten Anstieg des Milchangebots um 0,2 %, wobei der Haupttreiber die stabile Binnen-Nachfrage ist. Nach dem deutlichen Zuwachs im ersten Quartal dürfte die Entwicklung im weiteren Jahresverlauf jedoch abflachen.

Im größten Produktionsland Deutschland nahm die Milchanlieferung Mitte April auf hohem Niveau weiter zu. Laut AMI lag das Milchaufkommen in den ersten 16 Kalenderwochen um 6,2 % über dem Niveau der Vorjahresperiode. In Frankreich hat die Milchanlieferung hingegen zuletzt an Dynamik verloren. Das Milchangebot sank in der 16. Kalenderwoche um 1,4 % gegenüber der Vorwoche. Damit rutschten die französischen Liefermengen erstmalig seit Juli 2025 unter die Vorjahreslinie.

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jan.26	Feb.26	Mär.26
Burgenland	2.058	2.004	2.053	1.904	1.867	1.855	1.799	1.818	1.776	1.868	1.904	1.785	2.082
Kärnten	20.272	20.033	20.214	17.986	17.702	17.506	16.837	17.583	16.991	18.571	19.531	18.656	21.332
Niederösterreich	64.769	63.657	65.826	61.654	62.202	61.203	58.775	60.348	58.042	61.922	64.219	59.822	67.842
Oberösterreich	104.670	103.414	107.321	101.282	102.630	100.982	96.578	98.481	94.619	100.572	103.412	96.724	110.223
Salzburg	35.632	35.604	36.665	31.694	29.912	28.939	29.303	31.782	31.068	33.611	35.153	33.201	37.787
Steiermark	50.106	49.629	51.556	47.748	47.898	47.395	45.277	46.252	43.986	47.241	49.118	46.393	52.988
Tirol	38.002	37.359	36.930	30.646	27.320	24.406	23.841	28.006	29.741	34.163	36.803	35.005	40.030
Vorarlberg	16.065	16.284	15.658	12.235	11.789	11.445	12.543	13.998	13.961	15.397	16.109	15.329	17.556
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	331.574	327.983	336.223	305.148	301.319	293.731	284.952	298.267	290.184	313.343	326.249	306.916	349.841
Milchanlieferung aus anderen MS	264	267	308	277	271	270	230	231	244	264	288	209	359
Gesamtanlieferung	331.838	328.250	336.531	305.425	301.591	294.001	285.182	298.498	290.428	313.607	326.537	307.125	350.200
-davon an Molkereien in anderen MS	19.406	19.233	19.783	11.354	11.414	11.169	10.662	10.916	10.702	11.586	12.026	11.454	13.067
-davon an österreichische Erstankäufer*	312.432	309.017	316.747	294.071	290.176	282.831	274.520	287.587	279.727	302.021	314.512	295.752	337.133
-davon Biomilch	37.495	37.306	38.374	32.655	31.643	31.177	30.877	32.938	32.119	35.619	37.042	34.944	39.763
-davon Heumilch	25.125	25.391	26.771	26.412	24.541	22.165	20.624	21.365	21.581	23.704	26.981	23.577	26.157
-davon Bioheumilch	20.304	20.674	21.634	19.140	18.043	17.212	16.934	18.229	17.666	19.179	20.231	19.028	21.280
-davon konventionell	229.507	225.646	229.969	215.864	215.950	212.276	206.085	215.054	208.361	223.520	230.257	218.204	249.933

¹ konventionell (ohne Heumilchzuschlag)

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	März			Jänner bis März		
	2025	2026	in %	2025	2026	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	24.938	32.323	29,6	66.537	85.537	28,6
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	5.994	6.946	15,9	16.957	19.159	13,0

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	März			Jänner bis März		
	2025	2026	%	2025	2026	%
Trinkmilch frisch	3.672	3.919	6,7	10.931	11.240	2,8
Trinkmilch ESL	24.867	26.481	6,5	76.176	77.275	1,4
UHT-Milch	33.088	30.575	-7,6	95.381	88.371	-7,3
Mischtrunk	41.020	49.563	20,8	117.214	135.296	15,4
Süßrahm	4.108	5.806	41,3	11.895	14.528	22,1
Sauerrahm	2.014	2.205	9,5	5.980	6.049	1,2
Butter	3.325	3.275	-1,5	9.496	10.014	5,5
Hartkäse	4.822	4.657	-3,4	13.458	13.617	1,2
Schnittkäse	7.588	7.861	3,6	21.900	22.704	3,7
Weichkäse	2.138	2.890	35,2	6.289	8.027	27,6
Frischkäse	3.832	6.703	74,9	11.475	17.668	54,0
Käse Gesamt	18.246	22.112	21,2	53.122	62.016	16,7
Speisetopfen	2.340	2.850	21,8	7.182	7.894	9,9
Industrietopfen	31	31	-2,7	72	73	1,2
Topfen Gesamt	2.351	2.881	22,5	7.254	7.968	9,8

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	März			Jänner bis März		
	2025	2026	%	2025	2026	%
Vollmilchpulver	58	177	205,2	196	415	111,3
Magermilchpulver	369	539	46,1	1.183	1.621	37,0
Molkepulver	3.221	3.052	-5,2	9.376	8.910	-5,0

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
März 2025	99,60	94,28	5,46	0,26	5,54	0,18
April	99,49	94,17	5,48	0,36	5,63	0,21
Mai	99,31	93,11	6,43	0,46	6,55	0,35
Juni	99,20	91,20	8,26	0,53	8,39	0,38
Juli	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	96,40	88,02	11,56	0,43	11,18	0,80
September	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73
Oktober	96,74	89,45	10,09	0,46	10,01	0,54
November	99,32	90,98	8,61	0,42	8,66	0,36
Dezember	99,42	92,28	7,31	0,41	7,46	0,27
Jänner	99,32	92,90	6,66	0,44	6,80	0,30
Februar	99,36	93,43	6,09	0,48	6,26	0,30
März 2026	99,32	93,92	5,67	0,41	5,83	0,25

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung März 2026															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilch-zuschlag	Heumilch-zuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez.	je EE	EE-Bez.	Qual. Abzüge	Marketing-beiträge	Sonst. Abzüge	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
je kg	je kg	je kg	je kg	je kg		je kg		je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg
18,29	2,75	1,23	0,26	1,08	2,87	12,10	3,30	11,39	0,02	0,28	0,06	46,74	45,10	46,53	45,96
Inkl. 13% UST												52,82	50,96	52,58	51,93

ÖSTERREICH				
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	44,17	42,52	43,96	43,39
Heumilch	47,57	45,93	47,36	46,79
Biomilch	54,56	52,92	54,35	53,78
Bioheumilch	61,30	59,66	61,09	60,52

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

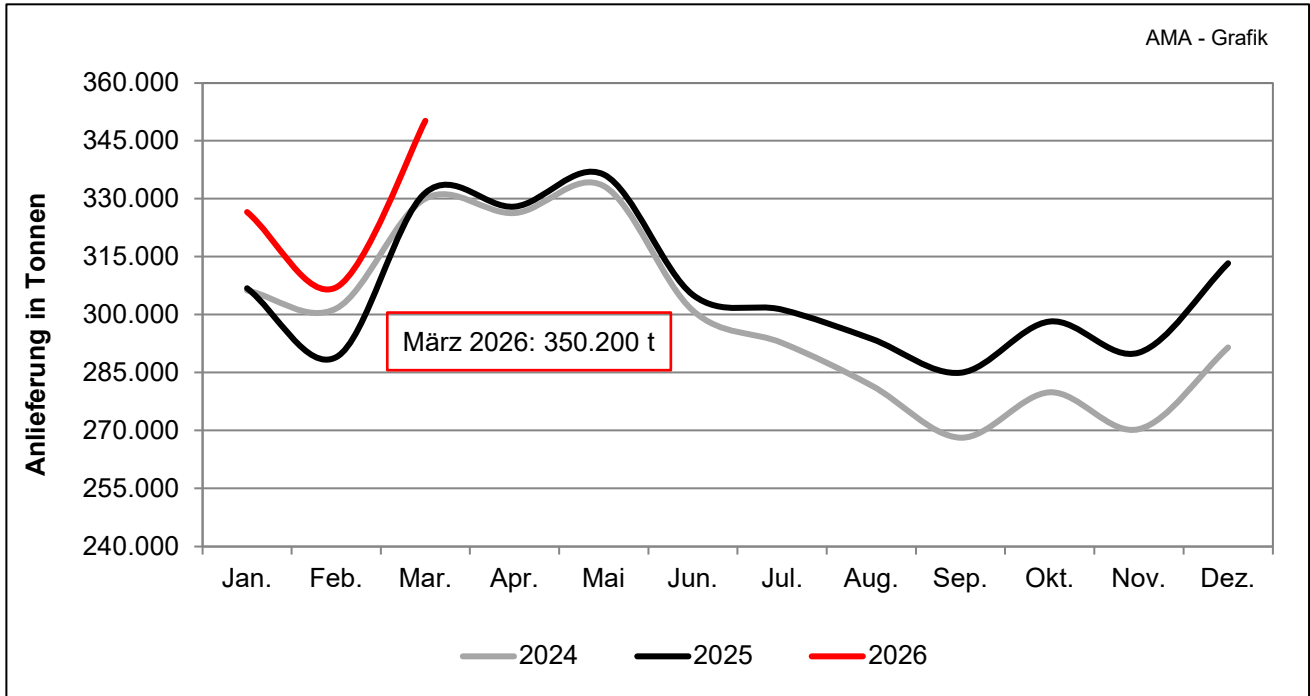
4,21 FE

3,45 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

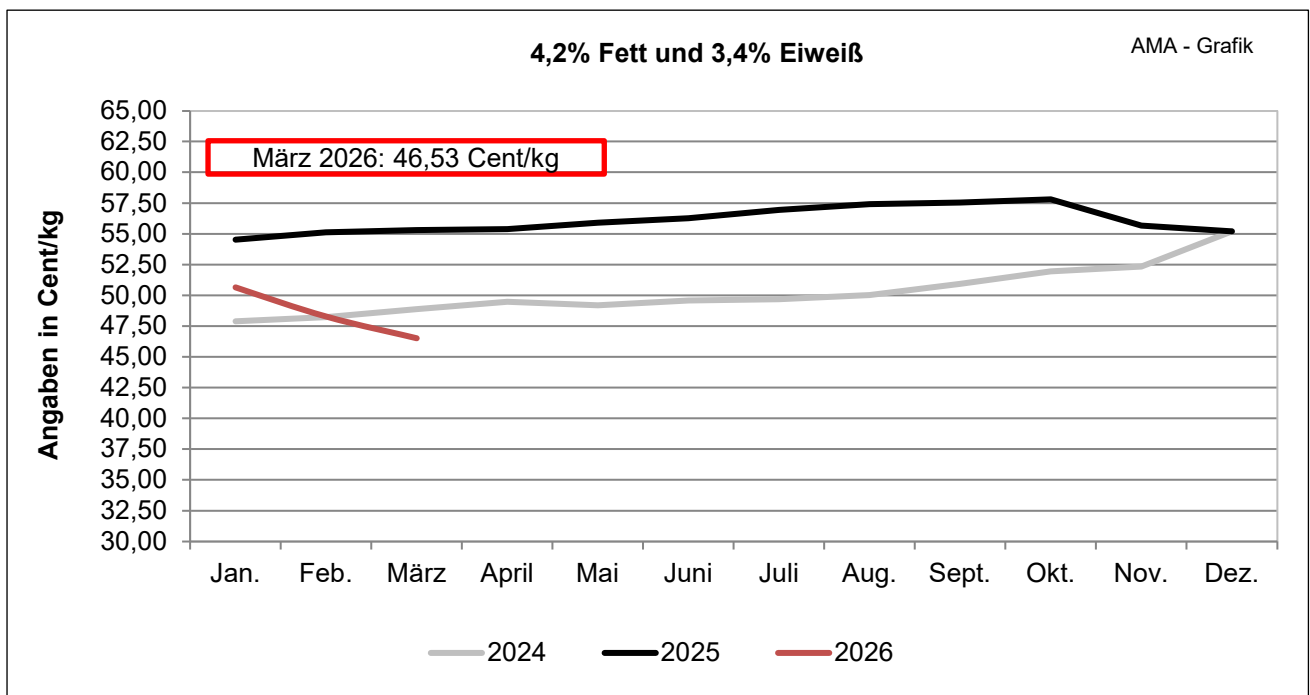
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Gesamte Milchanlieferung



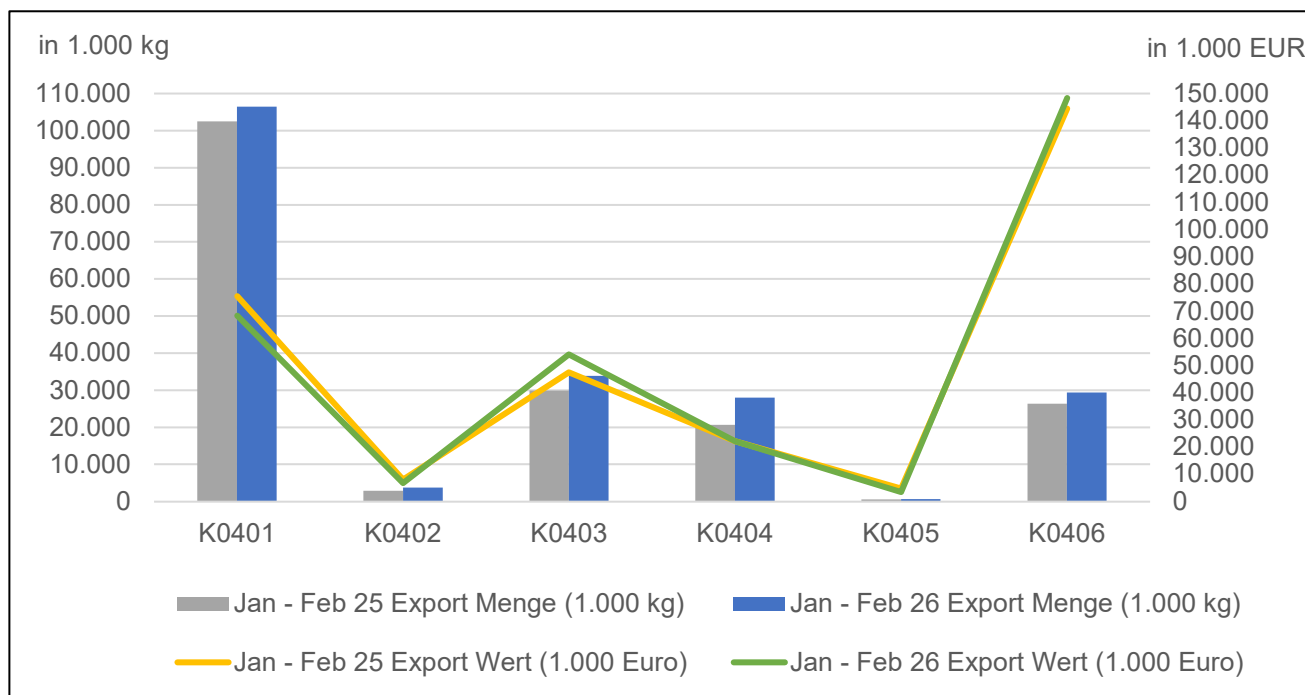
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

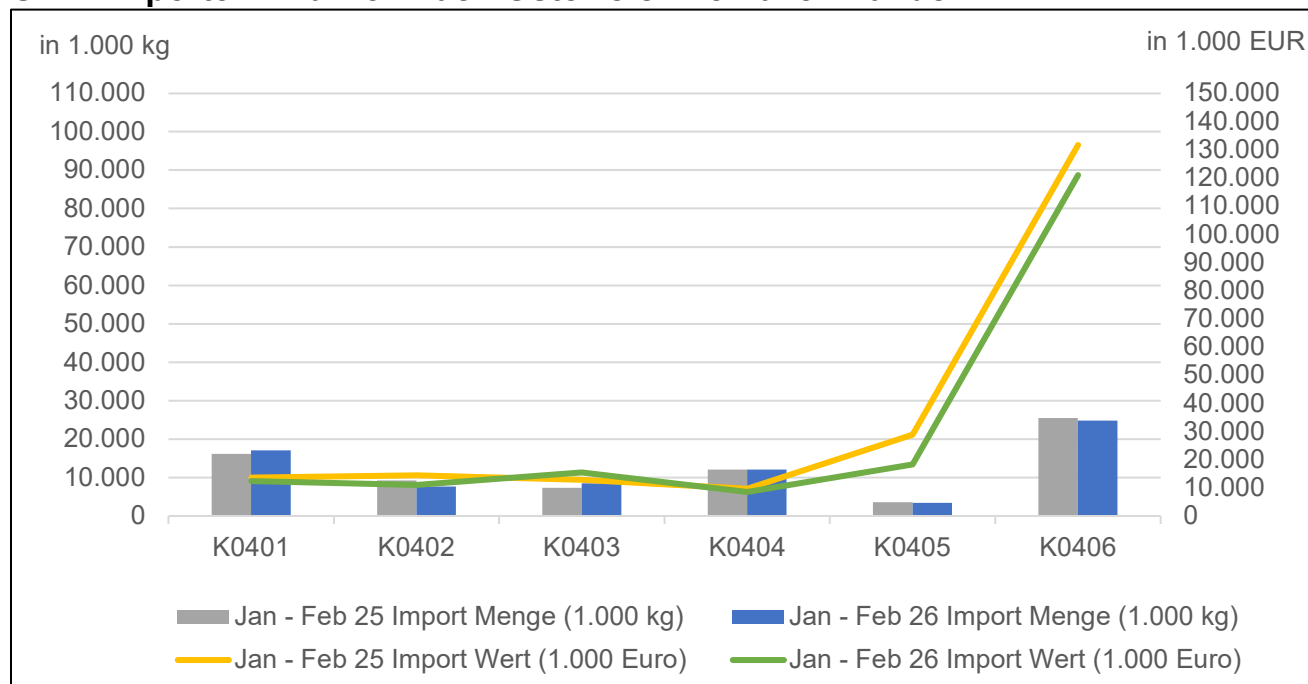


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate	Österreich	Deutschland	Bayern
	März 2025	54,71	52,77
April	54,78	53,02	53,05
Mai	55,32	53,22	53,57
Juni	55,70	53,31	53,74
Juli	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September	56,98	52,57	54,40
Oktober	57,23	49,94	52,67
November	55,09	46,51	50,82
Dezember	54,62	43,45	48,16
Jänner	50,07	39,43	43,38
Februar	47,71	37,91	40,69
März 2026	45,96	37,64	39,83

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 19. Kalenderwoche 2026

Produkt	EU-Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	398	-0,7	-45,0
Magermilchpulver	278	+3,0	+13,0
Vollmilchpulver	331	-1,0	-24,0
Cheddar	314	-2,1	-32,0
Edamer	367	-1,1	-26,0
Gouda	374	-3,2	-23,0
Emmentaler	566	+0,6	-8,0
Molkepulver	138	-10,1	+40,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 13.05.2026

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3300 – 3420	3320 – 3450	3360	↓
Magermilchpulver 25 kg Sack	2820 – 3080	2850 – 3050	2950	↑
Magermilchpulver lose	2620 – 2670	2630 – 2680	2645	↓

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1720 – 1810	1700 -1780	1765	↑
Süßmolkepulver lose	1430 – 1510	1430 – 1510	1470	→

Monatsdurchschnitt April 2026 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	April 2026	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3428,00	↑
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2790,00	↑
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	5241,00	↑
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1532,00	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	1394,00	↑

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 13.05.2026

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,85 – 4,45	3,85 – 4,45	→
Markenbutter, lose, 25 kg	3,80 – 3,95	3,75 – 3,90	↑

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	3,45 – 3,65	3,45 – 3,65	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,60 – 3,80	3,60 – 3,80	→

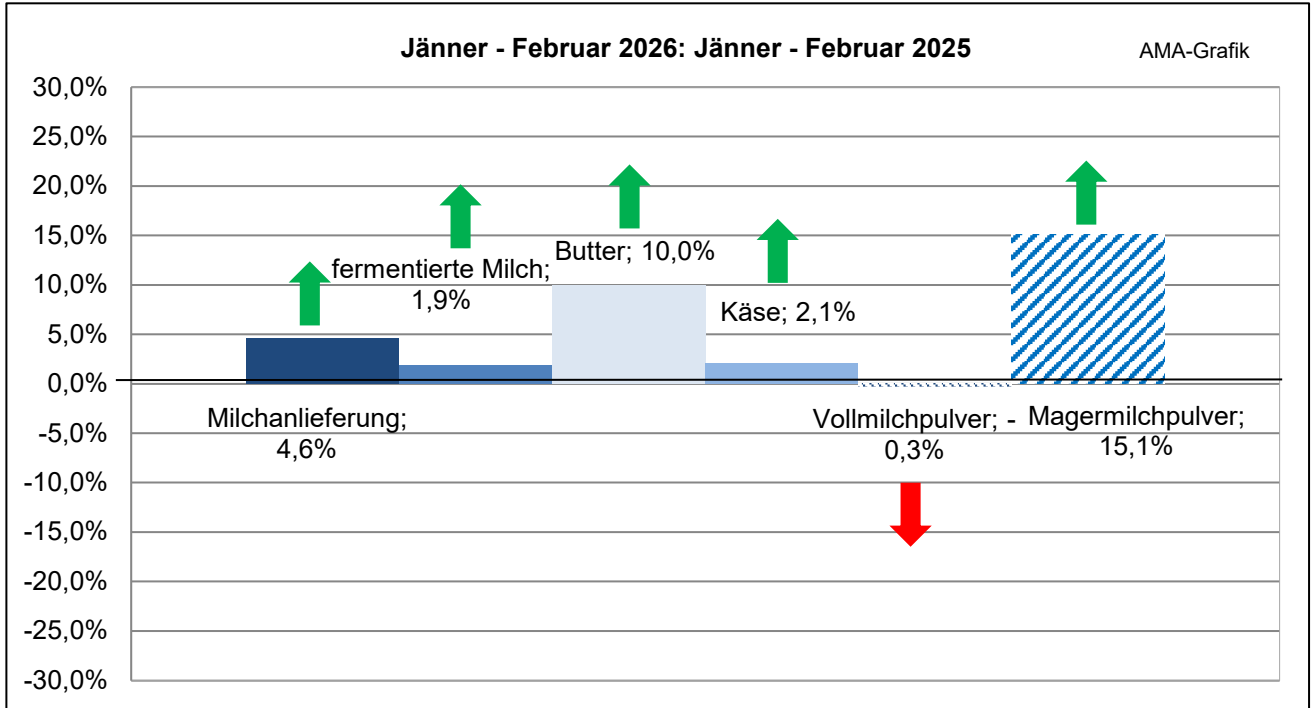
Fakturapreis in EUR/kg **	April 2026	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,35 – 3,50	↑

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

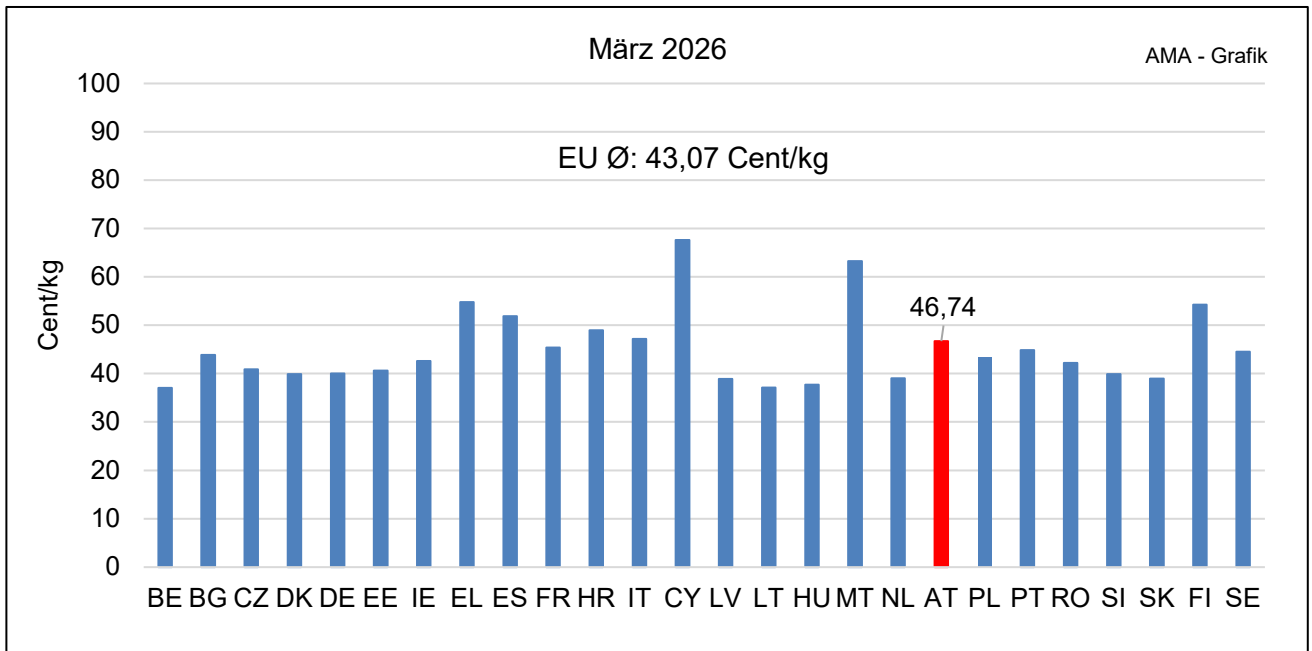
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

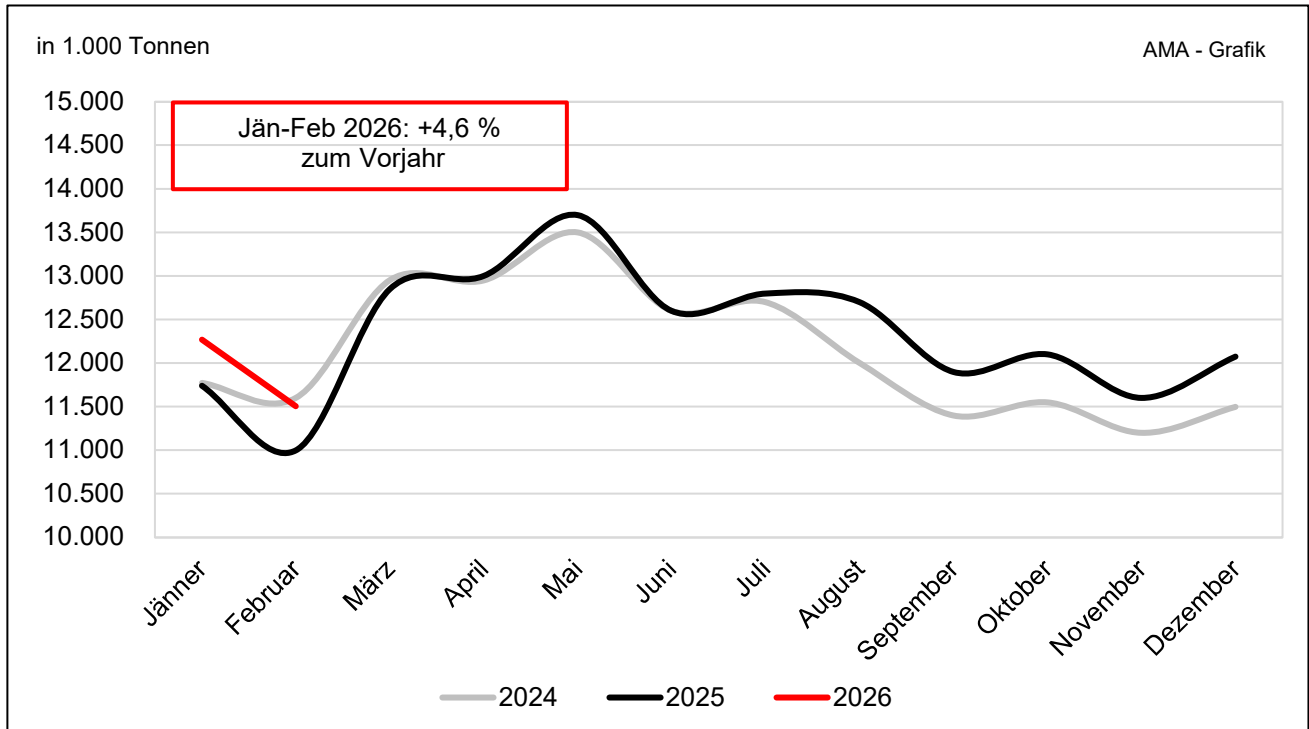
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

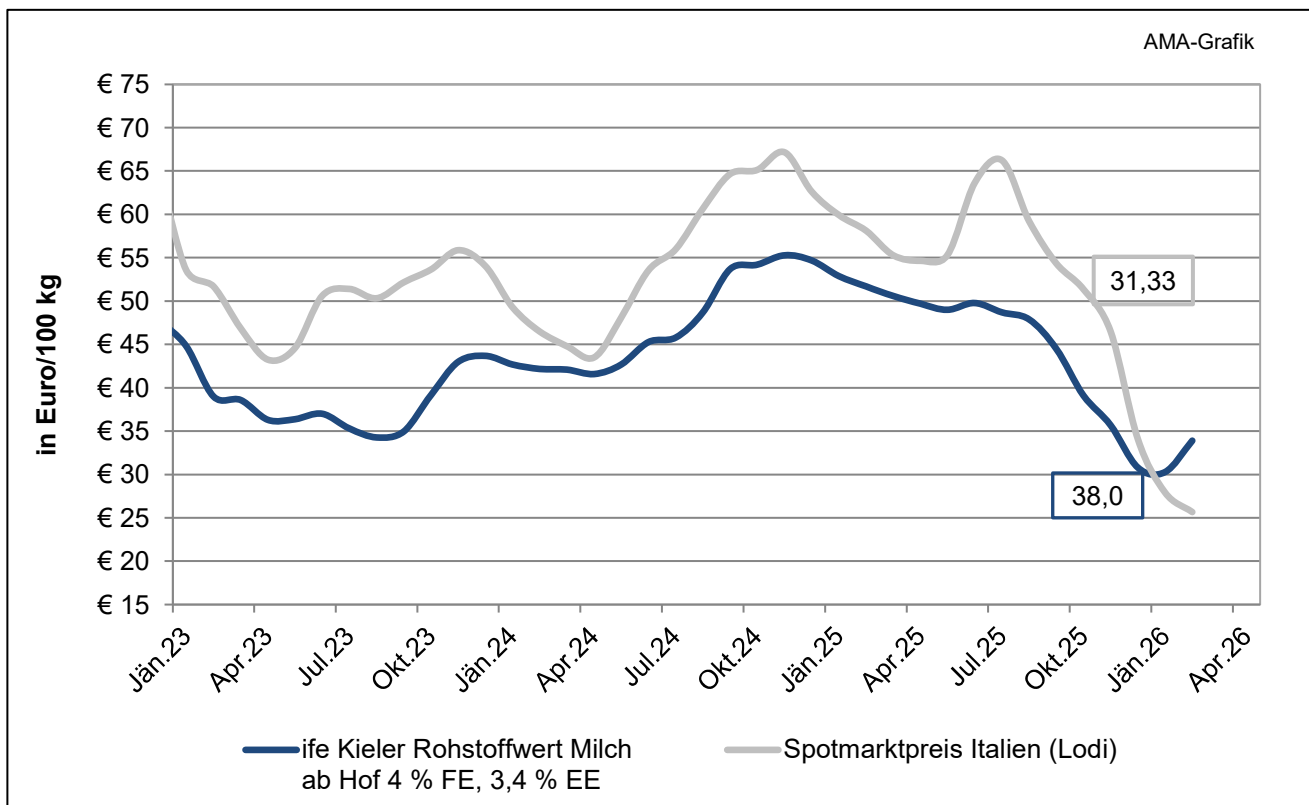
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



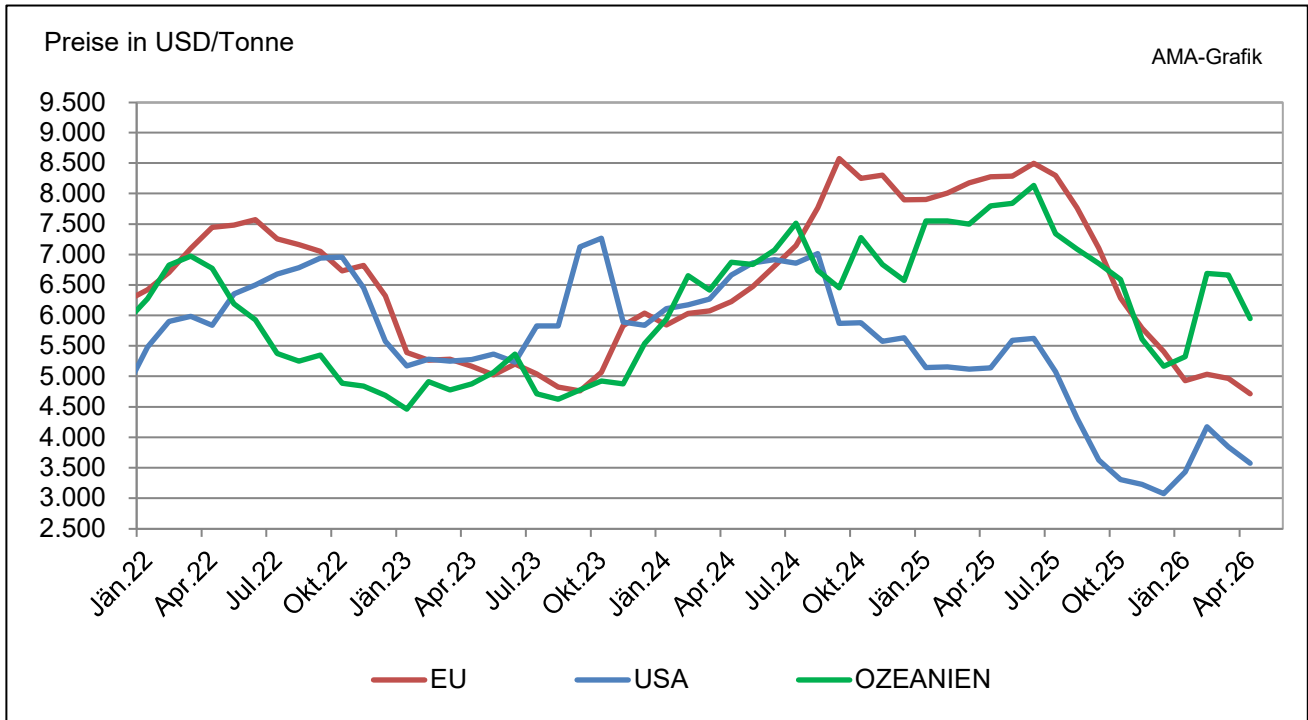
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



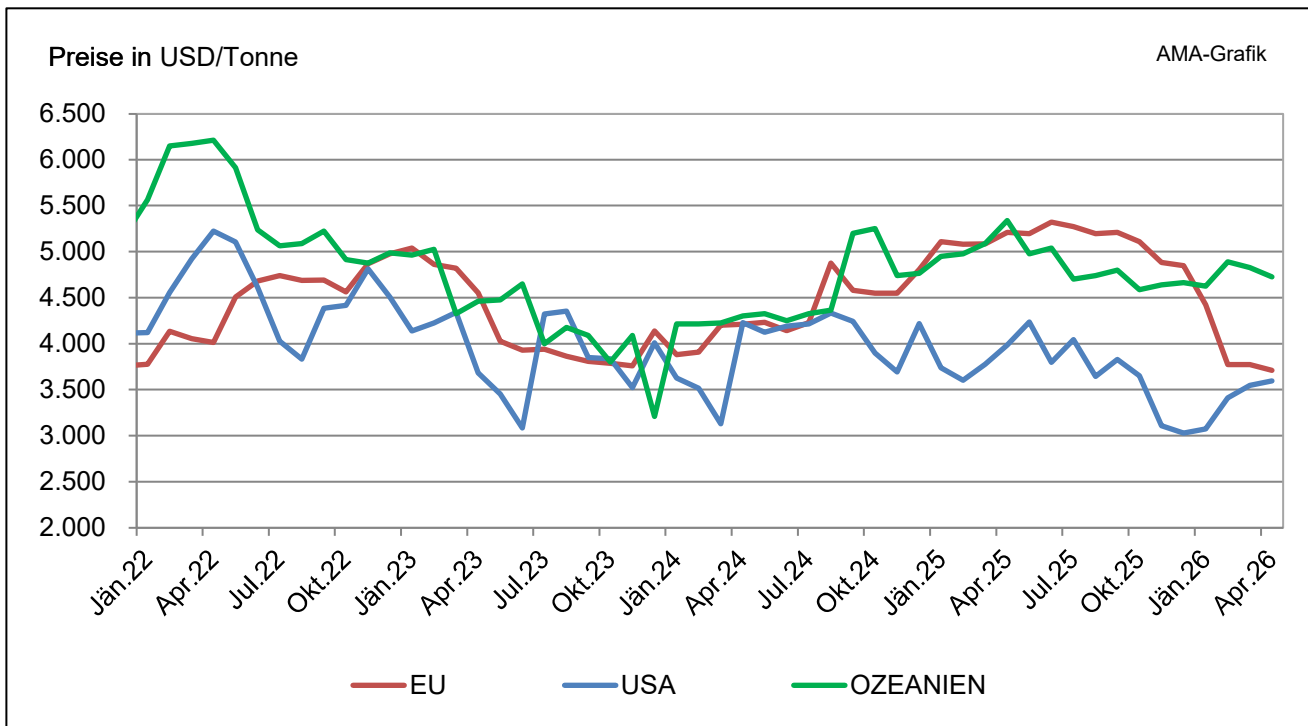
Quelle: CLAL.ife

O. Marktpreise Butter international



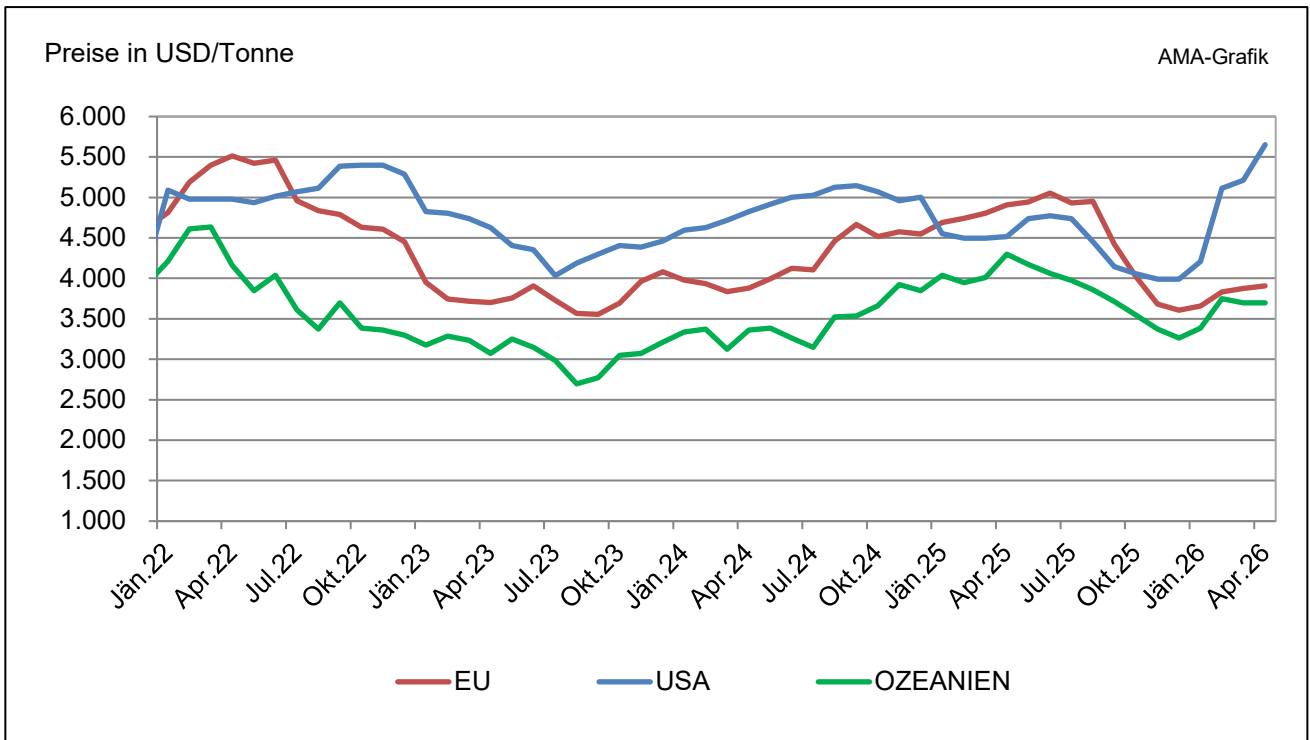
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international



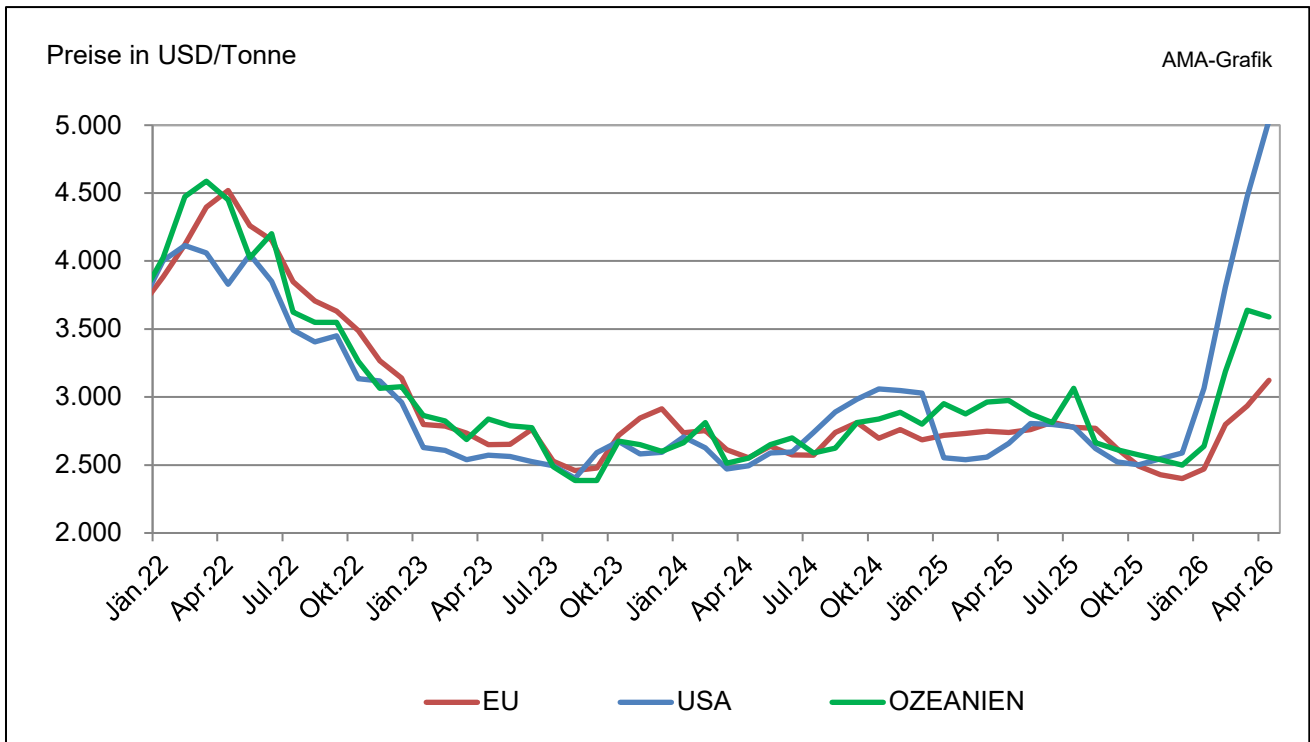
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

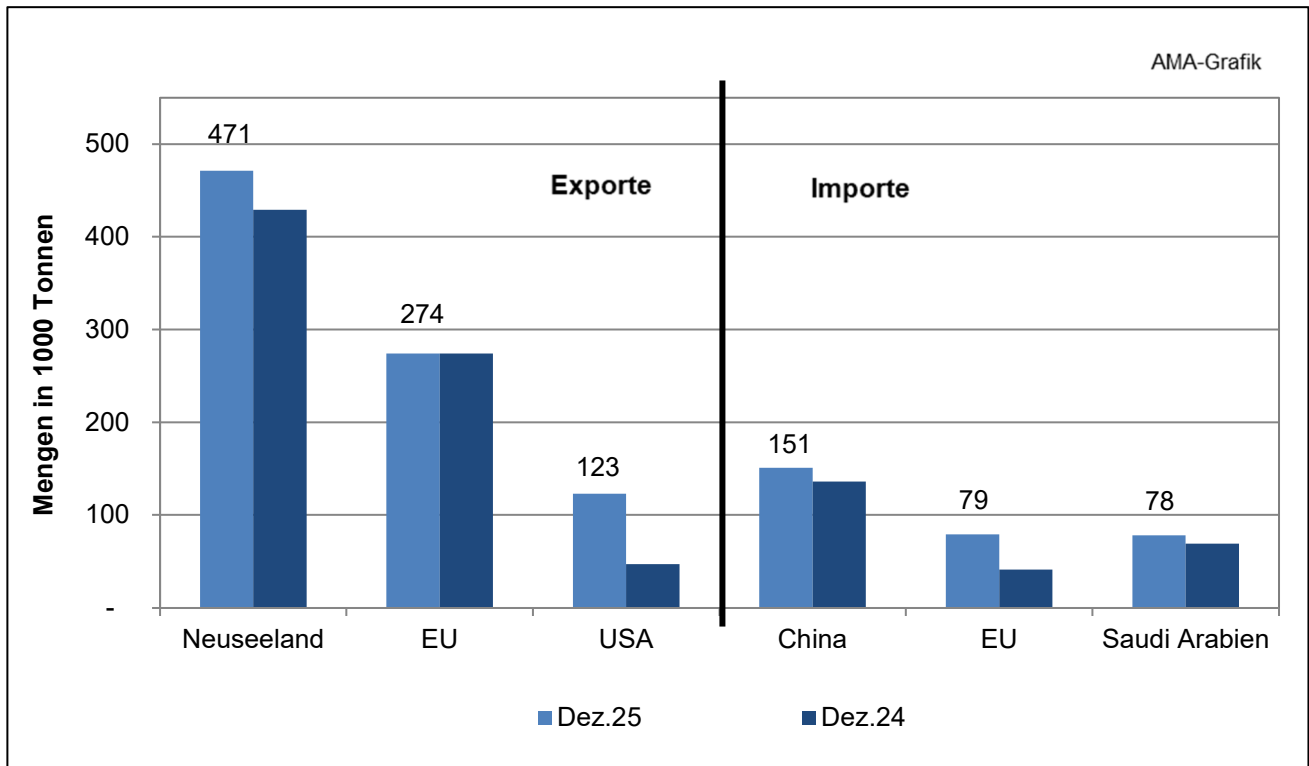
R. Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

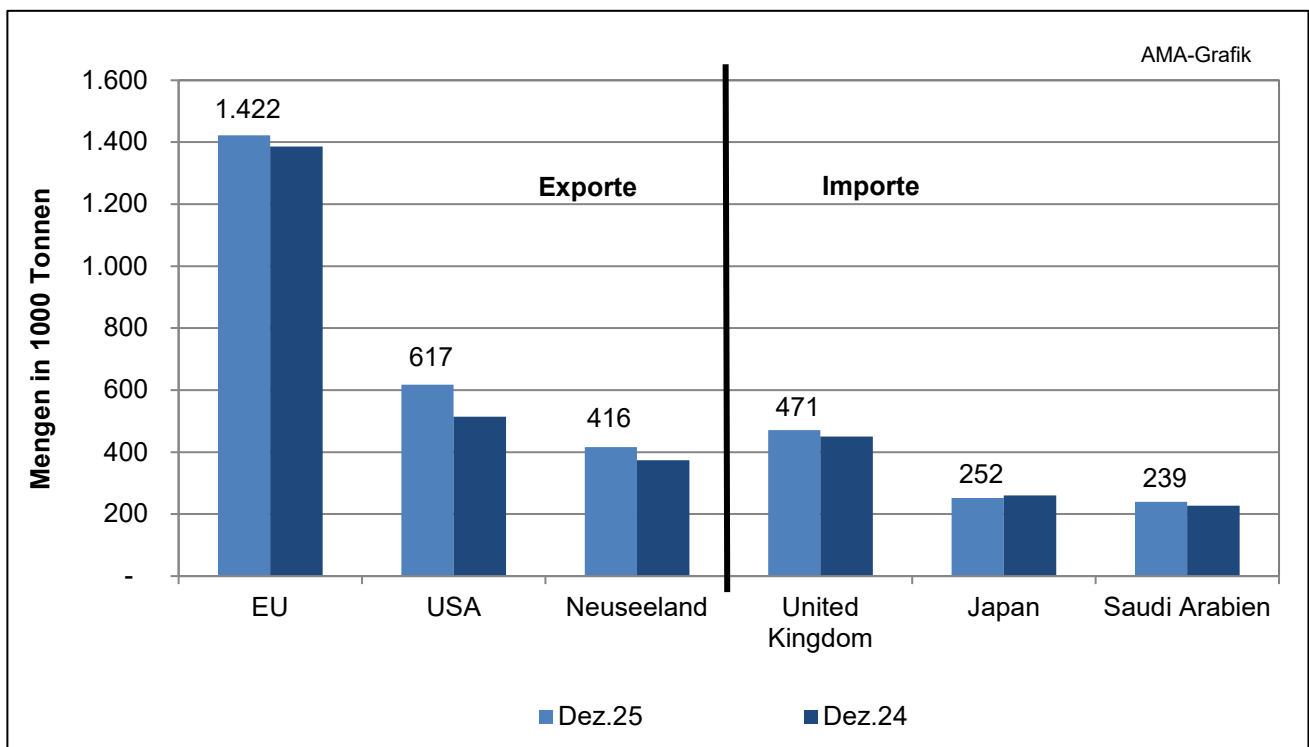
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

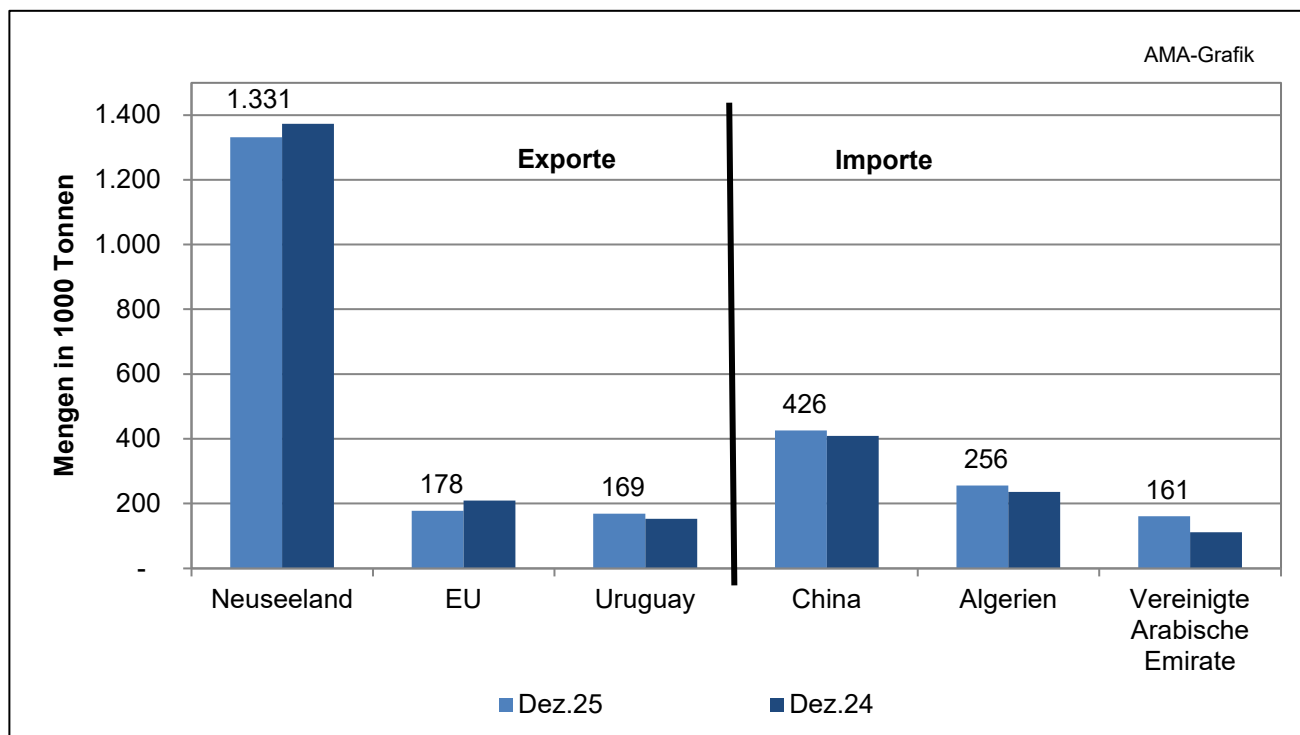
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

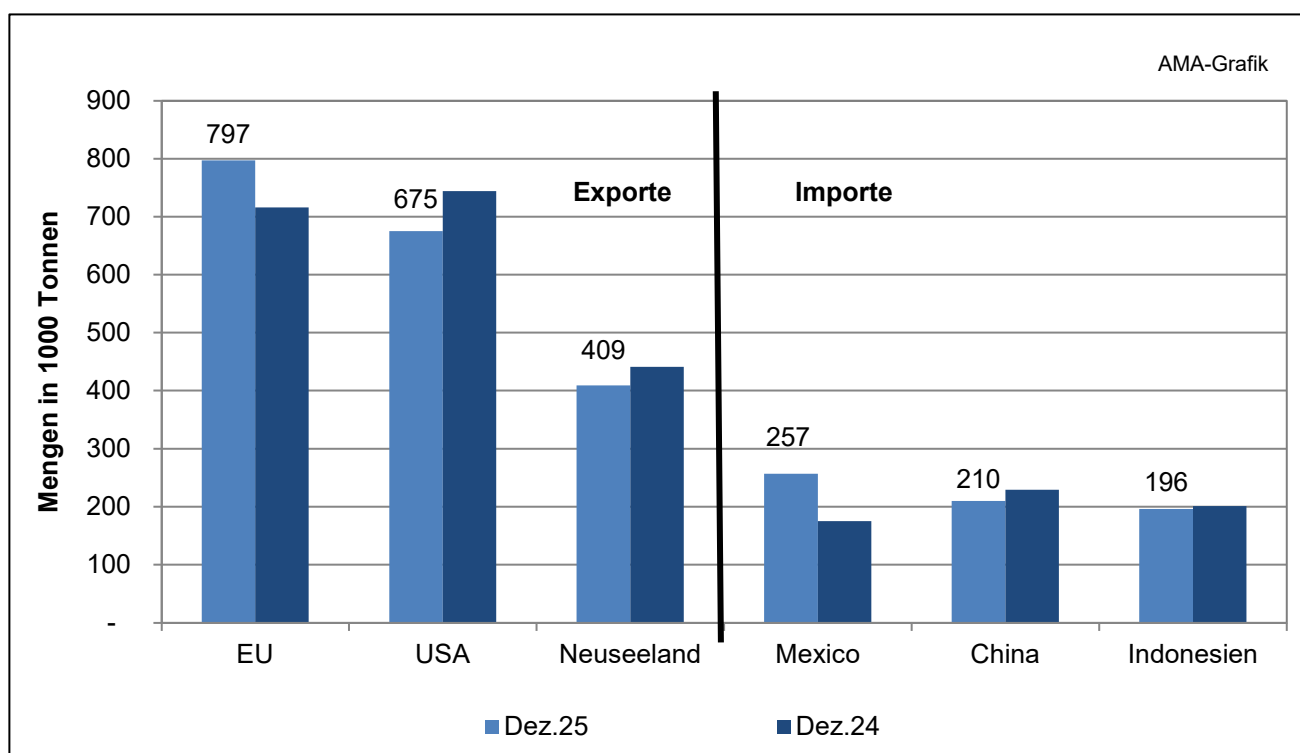
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat Juni 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.